

Erweiterung Trockenabbau Lengde- Ost

Vorhaben in Lengde, Goslar

**Raumordnerische Antragskonferenz und Scoping zum
Bodenabbauverfahren**

am 14.02.2023 im Kreistagssaal, Goslar

Tagesordnung

- Begrüßung und Einführung
- Aufgabe und Inhalte der raumordnerischen Prüfung
- Aufgabe und Inhalt des naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens
- Vorstellung des Vorhabens und des geplanten Untersuchungsrahmens
- Hinweise zum Untersuchungsrahmen der RVS und
- Hinweise zum UVP-Bericht
- Zusammenfassung und Ausblick / weiteres Vorgehen

Einführung

Raumordnerische Prüfung

Rechtsgrundlage:

➔ § 15 ROG und § 9 ff. NROG

Zuständigkeit / verfahrensführende Behörde:

➔ Regionalverband Großraum Braunschweig

Einführung

Genehmigungsverfahren

Rechtsgrundlage:

➔ § 8 ff NNatschG

Zuständigkeit / verfahrensführende Behörde:

➔ Landkreis Goslar, Untere Naturschutzbehörde

Einführung

Hinweise

- ➔ RGB und Landkreis Goslar erstellen jeweils für ihre Verfahren **Protokolle** (zur Unterstützung läuft Tonaufnahme, nach Protokollerstellung wird Tonaufnahme gelöscht)
- ➔ Ergänzende Fragen zum Vorhaben und zum Verfahren können nach den jeweiligen Vorstellungen gern gestellt werden
- ➔ Informationen und Hinweise werden zu jedem Belang / Schutzgut spezifisch abgefragt und aufgenommen
- ➔ Bei Wortbeitrag bitte immer – insbesondere auch für das Protokoll: kurze Vorstellung mit Namen und vertretender Institution

Raumordnerische Prüfung

frühzeitig – überfachlich – vorbereitend

Aufgabe des Raumordnungsverfahrens (ROV)

- ➔ **Prüfung der Raumverträglichkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen**
i.S.v. § 1 der Raumordnungsverordnung
- ↪ . . . unter überörtlichen Gesichtspunkten
- ↪ . . . auf Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung
- ↪ und Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen

Gegenstand der Prüfung sind auch ernsthaft in Betracht kommende Standort- oder Trassenalternativen sein.

Rechtsgrundlage: § 15 Abs. 1 Satz 1 bis 3 Raumordnungsgesetz (ROG)

Aufgabe des Raumordnungsverfahrens (ROV)

➔ Prüfung der Vereinbarkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen mit den Erfordernissen der Raumordnung

↩ **Ob?** → wenn ja: **Wie?**

➔ ROV ist ein behördeninternes Abstimmungsverfahren, mit Öffentlichkeitsbeteiligung!

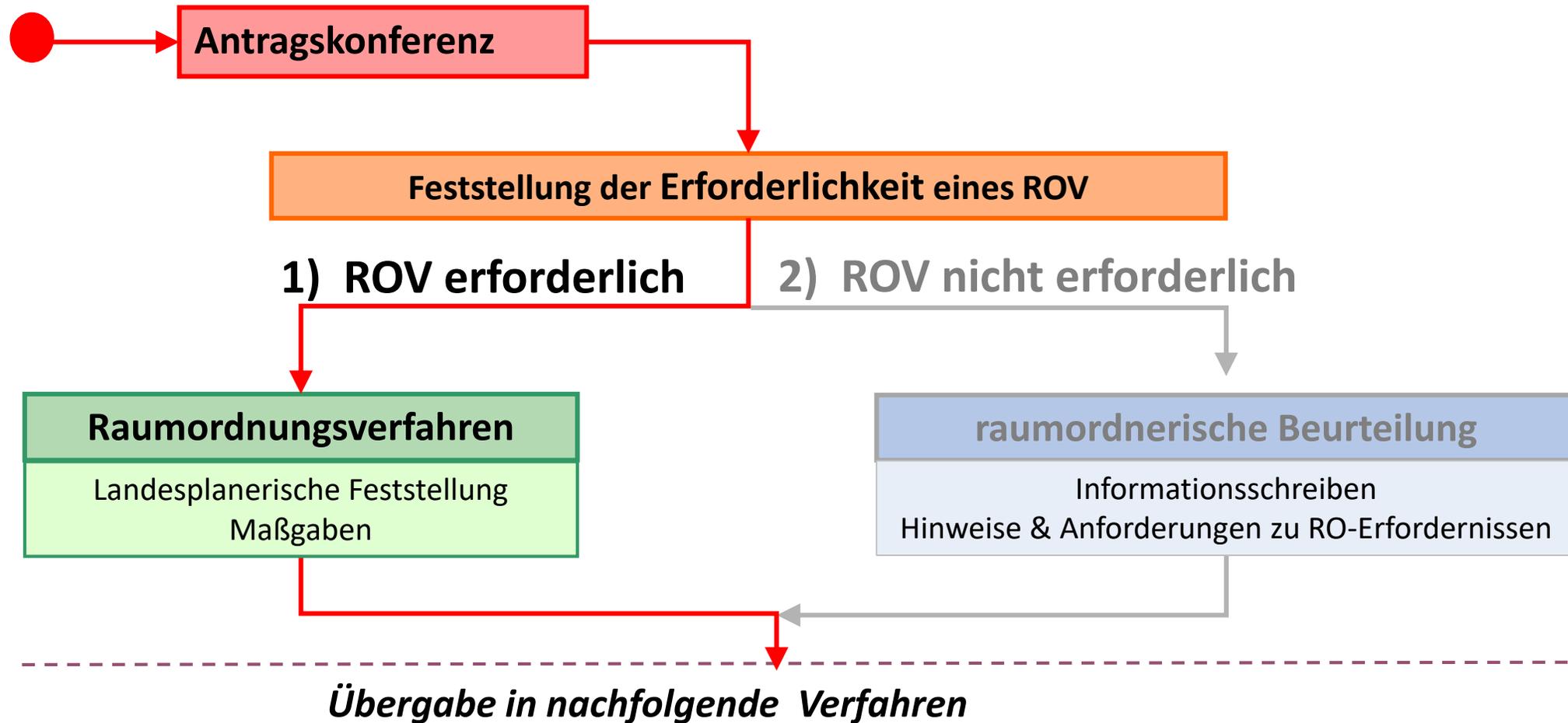
➔ Umweltprüfung im ROV ist obligatorisch

➔ Erfordernis / Verzicht auf ROV

↩ Prüfung ist erforderlich

Von einem ROV kann abgesehen werden, wenn die Beurteilung der Raumverträglichkeit des Vorhabens bereits auf anderer raumordnerischer Grundlage hinreichend gewährleistet ist § 16 (2) Satz 1 ROG i.V.m. § 9 (2) Satz 1 NROG

Ablauf einer raumordnerischen Prüfung



Inhalte des Raumordnungsverfahrens (ROV)

Bestandteile:

1. Raumverträglichkeitsprüfung → Grundlage: Raumverträglichkeitsstudie - RVS
2. Umweltverträglichkeitsprüfung → Grundlage: UVP-Bericht
3. FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)
- (4.) ggf. spezielle erste Hinweise für artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

Ergebnis des Raumordnungsverfahrens (ROV)

Landesplanerische Feststellung

- ➔ Feststellung der Vereinbarkeit / Unvereinbarkeit mit den
 - ➔ Erfordernissen der Raumordnung
 - ➔ sonstigen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen
- ➔ Ergebnis der UVP, FFH- und Artenschutz-Prüfung
- ➔ Maßgaben = Berücksichtigung im Zulassungsverfahren

Antragskonferenz § 10 (1) NROG als Vorbereitung zum ROV

- Erläuterung des Vorhabens durch die Vorhabenträgerin
- Vorstellung räumlicher und inhaltlicher Untersuchungsrahmen, Antragsunterlagen inkl. UVP-Bericht sowie ggfls. FFH-Untersuchungsrahmen
- ergänzende Hinweise auf zweckdienliche Unterlagen für das ROV
- Aufzeigen möglicher Konfliktfelder und ggf. zu prüfender Alternativen
- **keine Behandlung von Einwendungen und Stellungnahmen!**

Vorhabenträgerin in die Lage zu versetzen, die notwendigen Unterlagen umfassend erarbeiten und zusammenstellen zu können.

Vorbereitung der Entscheidung über Einleitung des ROV

Antragskonferenz und Beteiligung



Stellungnahmen im Rahmen der Antragskonferenz können bis **Montag, 20.02.2023** ergänzend zu diesem Termin eingebracht werden.

Mail an:

beteiligung@regionalverband-braunschweig.de

Das naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren

Die Vorhabenplanung und der geplante Untersuchungsrahmen

Hinweise, Anregungen, Informationen zur raumordnerischen Prüfung – RVS

Bezug : ROV

Raumverträglichkeitsstudie – RVS

Untersuchungsrahmen



- Überfachliche Belange der Raumordnung (Raumstruktur, Siedlungs- und Freiraumentwicklung)
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Wasserwirtschaft
- Rohstoffwirtschaft
- Wohnen, Industrie, Gewerbe, Sondernutzungen
- Freizeit-, Erholungsnutzungen
- Großräumige Naturschutzplanungen
- Verkehr
- Ver- / Entsorgung
- sonstige Nutzungen

Hinweise, Anregungen, Informationen zum UVP-Bericht

Bezug: ROV und naturschutzrechtliches
Genehmigungsverfahren

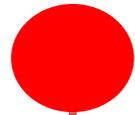
UVP-Bericht

Untersuchungsrahmen

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
 - Vorhabenalternativen
 - Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
 - Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 - Schutzgut Fläche
 - Schutzgut Boden
 - Schutzgut Wasser
 - Schutzgut Luft / Klima
 - Schutzgut Landschaft
 - Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
 - ... und deren Wechselwirkungen
- Hinweise zur FFH –
Verträglichkeitsprüfung
 - Hinweise zum Artenschutz

Nächste Schritte – so geht es weiter

Nächste Schritte der raumordnerischen Prüfung

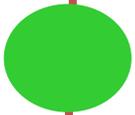


Prüfung:

Erfordernis eines Raumordnungsverfahrens



Ergebnis: Feststellung: Erfordernis / Entbehrlichkeit ROV



Kein Erfordernis ROV: Abschluss raumordnerische Prüfung durch raumordnerische Beurteilung

-> Informationsschreiben mit Hinweisen & Anforderungen zu RO-Erfordernissen

- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit

- Übergabe an nachfolgende Bauleitplanung und Planfeststellungsverfahren

oder

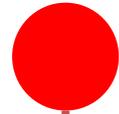


Erfordernis ROV: Abschluss raumordnerische Prüfung durch Raumordnungsverfahren

- Durchführung ROV

-> s. nächste Folie

Nächste Schritte, wenn ROV



Festlegung des **Untersuchungsrahmens** auf Grundlage der Antragskonferenz
*Erstellung / ggf. Ergänzung der Antragsunterlagen durch **Vorhabenträgerin***
Prüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit (1 Monat nach Vorlage)



Einleitung ROV

- Beteiligung der TÖB / Naturschutzvereinigungen (**2 Monate** nach Einleitung)
- Öffentliche Auslegung (**1 Monat** nach Einleitung mit einwöchiger Ankündigung)
- ggf. Erörterungstermin(e) mit TÖB / Naturschutzvereinigungen
- max. Verfahrensdauer **6 Monate**



Abschluss durch Landesplanerische Feststellung

- mit Maßgaben und Hinweisen
- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit



***Übergabe an nachfolgende Bauleitplanung und Genehmigungsverfahren
(„Untere Naturschutzbehörde, LK Goslar“)***

Ausblick auf das Genehmigungsverfahren

Nächste Schritte des Genehmigungsverfahrens

- Festlegung des Untersuchungsrahmens
- Erstellung des UVP-Berichts durch den Vorhabenträger
- Falls ein ROV durchgeführt wird, ist der Abschluss des ROV abzuwarten.
- Falls kein ROV oder ROV beendet, dann Bekanntmachung und Auslegung entsprechend § 17, 18 ff UVPG sowie Beginn des naturschutzrechtlichen Verfahrens

Hinweise

Informationen

- ➔ Verfahrensunterlagen
- ➔ Verfahrensstand
- ➔ weitere Informationen zum bzw. im Raumordnungsverfahren
 - Gutachten, Untersuchungen
 - Karten und Pläne ...

im Internet unter ...

www.regionalverband-braunschweig.de

➔ Regionalentwicklung ➔ Raumordnungsverfahren